

Stellenausschreibung

Im Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein in Kronshagen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für

die wissenschaftsbasierte Weiterentwicklung von digitalen Lehr-Lern-Medien und -Szenarien im Fachcluster Musik (m/w/d) bei der Musikhochschule Lübeck (MHL)

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen. Im Falle einer Versetzung ist ein Wechsel in die Verwaltung der Lehreraus- und Lehrerfortbildung vorgesehen. Ein Laufbahnwechsel findet in diesen Fällen nicht statt. Die Ferienregelung für Lehrkräfte findet keine Anwendung.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Die Stellen sind als Förderung eines Landesprogramms für die Lehrkräftebildung und Schulentwicklung am IQSH verortet. Die ausgewählten Personen für die hier zu besetzenden Stellen werden jedoch mit dem Ziel einer wissenschaftlichen Verankerung und Verortung der MHL zugewiesen und haben dort ihren Dienstort. Das Direktionsrecht inklusive des fachlichen Weisungsrechts wird an die MHL übertragen. Der Einsatz erfolgt landesweit.

Die nachfolgend ausgeschriebene Stelle begleitet die Arbeit in den Fachclustern im Rahmen des neuen Programms „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“ in Schleswig-Holstein.

Ziel dieses auf Dauer angelegten Landesprogramms ist eine nachhaltige Kompetenzentwicklung für Schülerinnen und Schüler sowie für (angehende) Lehrkräfte durch eine auf die Zukunft ausgerichtete Auseinandersetzung mit den Potenzialen und Herausforderungen einer zunehmend digitalisierten Lebens- und Arbeitswelt. Dafür sollen innovative Unterstützungskonzepte für die Digitalisierung aller Schulen sowie der phasenübergreifenden Lehrkräftebildung des Landes Schleswig-Holstein entwickelt werden.

In die Ausgestaltung dieses Programms sind Akteure aller drei Phasen der Lehrkräftebildung, der Wissenschaft und Kultur, weitere Stakeholder sowie alle Bildungsbereiche der schulischen Allgemeinbildung (Primar-, Sekundarstufe I+II, sonderpädagogische Förderung) eingebunden, die gemeinsam Konzepte entwickeln und umsetzen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

Allgemein: Die fachbezogenen digitalen und hybriden Formate, Materialien und Szenarien für die Unterrichtsentwicklung an Schulen und in der Lehrkräftebildung werden in Fachclusterteams forschungsbasiert gemeinsam mit Schulen entwickelt und für die Vermittlung an den Schulen und Hochschulen aufbereitet. Die Fachcluster-Teams setzen sich jeweils hälftig aus Mitarbeitenden am IQSH und Mitarbeitenden mit Zuweisung an die Hochschulen des Landes zusammen, um wissenschaftliche und unterrichtspraktische Entwicklungen und Anforderungen gleichermaßen in die Konzeptionen einzubinden.

Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie oder er innerhalb der Teamstrukturen eigenverantwortlich

- in den Fachclustern als Kooperation zwischen dem IQSH, den Hochschulen, dem IPN und Schulen mitarbeitet,
- den Stand der Forschung und Entwicklung zur digitalen Unterstützung von Fachunterricht und Lehrkräftebildung auf wissenschaftlichem Niveau fachlich bewertet und in die Programmentwicklung einbringt,
- exemplarische digitale Unterstützungsangebote (weiter)entwickelt und für die Lehrkräftebildung und Schulentwicklung nutzbar macht,
- Angebote der phasenübergreifenden Lehrkräftebildung (weiter)entwickelt und in deren Umsetzung mitwirkt sowie.
- Ansätze und Ergebnisse des Programms innerhalb und außerhalb des Landes präsentiert und Impulse aus anderen Programmen in die Weiterentwicklung einbringt.

Konkret: Für die im Fach Musik mit Zuweisung an die MHL zu besetzender Stelle sind nachfolgend übergeordnete Profile skizziert, in denen die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber tätig ist:

Sichtung bestehender digitaler und hybrider Formate, Materialien und Szenarien für das Fach Musik

- Sichtung, Analyse und Kategorisierung bestehender digitaler und hybrider Lernmaterialien und -szenarien für das Fach Musik /Austausch und Dialog mit Expertinnen und Experten
- Aufbau/Pflege einer diesbezüglichen digitalen Plattform o.Ä.

(Weiter-)Entwicklung musikbezogener digitaler und hybrider Lehr-/Lernszenarien und Materialien für den Musikunterricht

- (Weiter-)Entwicklung von Lernumgebungen zum adaptiven Lernen und Üben in Musik, sich Erleben und Erfahren in Musizierprozessen (ggf. Schwerpunkt: Digitale Kreation)
- (Weiter-)Entwicklung von digitalen Lernszenarien in Bezug auf die Einbindung musikbezogener Handlungsfelder (ggf. Schwerpunkt: Digitale Kreation)

- Zusammenarbeit bzw. Kooperation mit der Professur Digitale Kreation, sowohl inhaltlich als auch strukturell im Hinblick auf Studienentwicklung

Ausgestaltung des Lehr-/Lernorts Medienwerkstatt

- Weiterentwicklung und Pflege der Medienwerkstatt der Musikhochschule Lübeck als Ort des Wissenstransfers und Lernens, an dem alle drei Phasen der Lehrkräftebildung sich treffen
- Entwicklung und Erteilung von Lehrangeboten der phasenübergreifenden Lehrkräftebildung in der Medienwerkstatt der MHL

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll neben den schulischen Fachunterrichtspotenzialen auch das etablierte Lernen an außerschulischen Orten einbeziehen.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber arbeiten darüber hinaus mit den der EUF zugewiesenen Stelleninhaberinnen und Stelleninhabern, den Stelleninhaberinnen und Stelleninhabern der Fachcluster am IQSH sowie den übrigen Fachclustern zusammen.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Clusterkontext wie Master of Education oder anderer Lehramtsabschluss oder eine vergleichbare Eignung oder eine fachdidaktische Promotion
- eine mindestens mit gut abgeschlossene Promotion in dem entsprechenden Clusterthemenbereich oder eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in einem wissenschaftlichen bzw. künstlerischen oder pädagogischen Hochschulkontext
- Berufserfahrung in der Schule oder in schulischen oder didaktischen Programmen
- Erfahrungen in der Konzeptentwicklung oder Umsetzung digital unterstützter Lehr-Lern-Umgebungen (bspw. Tätigkeit in einem entsprechenden Förderprogramm oder in der Hochschullehre)
- Erfahrungen in der Lehrkräftebildung (bspw. Projekt- oder Fortbildungstätigkeit)

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Erfahrungen in der fachdidaktischen Forschung bzw. forschungsbasierten Entwicklung
- Erfahrungen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit digitalen Medien
- Kenntnisse in empirischen Evaluationsmethoden
- Erfahrungen mit interdisziplinärer Teamarbeit

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis A 14 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Beschäftigungsort der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers ist die Musikhochschule Lübeck. Sie oder er gehört in der Musikhochschule Lübeck der Mitarbeitergruppe Technik und Verwaltung (Educational Engineers) an.

Des Weiteren bieten wir Ihnen durch eine familiengerechte Organisationskultur die Erleichterung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das IQSH fördert Ihre fachlichen und persönlichen Weiterbildungen und bietet ebenfalls umfangreiche innerbetriebliche Angebote an.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum **14.01.2022**

an die Personalstelle des
Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen
Schleswig-Holstein (IQSH)
- IQSH 10 -
Schreiberweg 5
24119 Kronshagen

Die Bewerbung können Sie gerne in elektronischer Form an daniela.rykena@iqsh.landsh.de senden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für personalrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Daniela Rykena (daniela.rykena@iqsh.landsh.de oder Tel. 0431 5403-118) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Annette Ziegenmeyer (Annette.Ziegenmeyer@mh-luebeck.de oder Tel. 0451 1505-228).